

O Jesulein zart

Gemischter Chor
und Orgel (Klavier)

Text und Weise: Köln 1623

Bearbeitung: Gerhard Rabe

Solo

(8)

Vorspiel

mf

1. O
(2. Seid)
(3. Nichts)

5

Je - su - lein zart, wie liegst du so hart, Je - su - lein
stil - le, ihr Wind', laßt schla - fen das Kind! all Brau - sen sei
mehr sich be - wegt, kein Mä - gen sich regt zu schla - fen be -

10

(+ Chor ad lib.)

zart, wie liegst du so hart! Ach, schlaf und tu dein'
fern, es will ru - hen so gern. Schlaf, Kind und tu die
ginnt das her - zi - ge Kind. Nun schlaf und tu dein'

ad lib. Ah

15

Äug - lein zu, nun schlaf und gib uns die e - wi - ge Ruh.
 Äug - lein zu, nun schlaf und gib uns die e - wi - ge Ruh.
 Äug - lein zu, nun schlaf und gib uns die e - wi - ge Ruh.

(Ah)

S II/III

	1.	O	Je - su - lein zart,	wie	liegst	du	so	hart!	1.	2. 3. Str. Fine
	1.	O	Je - su - lein zart,	dein	Kripp - lein	ist		hart.	2.	Seid
	2.	Ihr	Stür - me halt' ein,	das	Rau - schen	laßt	sein.	sein.	3.	Nichts
	2.	Ihr	Stür - me halt' ein,	das	Rau - schen	laßt		sein.		
	3.	Nichts	mehr man dann singt,	kein	Stimm - lein	mehr	klingt.	Art.		
	3.	Schlaf	Je - su - lein zart,	von	gött - li - cher					

Alt

	1.	O	Je - su - lein zart,	wie	liegst	du	so	hart!	1.	2. 3. Str. Fine
	1.	O	Je - su - lein zart,	dein	Kripp - lein	ist		hart.	2.	Seid
	2.	Ihr	Stür - me halt' ein,	das	Rau - schen	laßt	sein.	sein.	3.	Nichts
	2.	Ihr	Stür - me halt' ein,	das	Rau - schen	laßt		sein.		
	* 3.	Nichts	mehr man dann singt,	kein	Stimm - lein	mehr	klingt.	Art.		
	* 3.	Schlaf	Je - su - lein zart,	von	gött - li - cher					

T/B

* 2. Zeile 3. Strophe Sopran-Solo, Chor summt ad lib.